

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 3 (1724)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi M. DCC. XXIV.

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371073>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Almanach auf das Jahr nach

der Gnadenreichen Geburt Jesu Christi.

M. DCC. XXIV.

Von Erschaffung der Welt zehlt man 5673. Jahr von der allgemeinen Sündflut 4017. Von Erfindung des Julianischen Calenders 1759. Von Einführung des neuen Gregorianischen 142. Von Einführung des Verbesserten 24. Die Sündene Zahl nach allen dreyen Calendern ist 15. Der Sonnen-Zirkel 25. Der Römer Zinszahl 2. Der Monds-Zeiger nach dem Alten Calender 15. Nach dem Neuen und Verbesserten 4. Der Sonntags-Buchstaben nach dem Alten Julianischen Calender ist **E**. Nach dem Neuen und Verbesserten **B**. Zwischen Weihnacht und Hrn. Fasnacht nach dem Alten 7. Wochen und 4. Tag. Nach dem Gregorianischen 9. Wochen 1. Tag. Nach dem Verbesserten Regenspurgischen 8. Wochen 1. Tag. Alte Osteren 5. April. Neue 16. April. Verbesserete den 9. April. Also 8. Tage von einander. Ist ein Schalt-Jahr von 366. Tag.

Erklärung der Zeichen / so in diesem Calender

gebraucht werden.

Der Neumond	●	Die 7. Planeten u. ihre Aspecte.	Vorsichgehend Dir.
Das erste Viertel	☽	Saturnus	Hintersichgehen Retog.
Der Vollmond	●	Jupiter	Die 12. Zeichen.
Das letzte Viertel	☾	Mars	Widder
Stund Vormittag	v.	Sonn	Stier
Stund Nachmittag	n.	Venus	Zwilling
Monds Aufsteigung	☽	Mercurius	Krebs
Monds Absteigung	●	Mond	Löw
Baden / schräppen	❶	Zusammenkunst	Jungfrau
Gut Aderlassen	❷	Gegenschein	Waag
Mittel Aderlassen	❸	Gedritter Schein	Scorpion
Son in 12. Zeichen.	❹	Gevierter Schein	Schütz
Gut säen / pflanzen	❺	Gesechster Schein	Steinbock
Gut Arzneien	❻	Drachen-Haubt	Wassermann
Gut Kinder entwehne	❻	Drachen-Schwanz	Fisch
Gut har Abschneiden	❻	Hinter der ☽ her orien.	Regen
Erd nähe	perig.	vor der ☽ her occien.	Schnee
Erdfehnung	Apoc.	Wind	Hagel

Alter Jenner, JANUARIUS.		Der Himmels-Erscheinung und der heiligen Geister JANUARIUS.	
Mittw.	1 Neu Jahr	15 Jesus sey mit uns.	12 Asarias
Donner.	2 Abel	18 ist $\frac{1}{2}$ stund lang , mit	13 XX. Tag
Freyt.	3 Isaiae	10 Abendstern	14 Felix Pr.
Samst.	4 Elias	22 schein ver-	15 Maurus
1. Weisen aus Morgenland/Mat.2. Uffg. 7/39. Unt. 4/21.		Evangelium/Joh.2.	
Conn.	5 Simson	4 misses	16 B. Marc.
Mont.	6 3. Moa.	15 Ap. wetter	17 Antonius
Dienst.	7 Isidorus	27 mit.	18 Prisca
Mittw.	8 Erhardus	9 theils	19 Martha
Donner.	9 Julianus	21 6 3. n.	20 Sebast. Gab.
Freyt.	10 Samson	3 nebel	21 Agnes
Samst.	11 Felicitas	16 wetter	22 Vincentius
2. Jesus lehret ihm Temp. Lue.2. Uffg. 7/31. Unt. 4/29.		Evang. Mat. 8.	
Conn.	12 Asarias	29 h geht morg. schne	13 Emere.
Mont.	13 XX. Tag	12 vor 6. u. auf,	24 Timotheus
Dienst.	14 Felix. Priest.	26 regen mit	25 Paul. Bel.
Mittw.	15 Maurus	10 4. u. 28. m. vorm. wind	26 Policarpus
Donner.	16 Marcellus	24 dir.	27 Joh. Christ.
Freyt.	17 Anthognius	9 * h unlusti	28 Carolus
Samst.	18 Prisca	23 * 4	29 Valerius
3. Bonder Hochzeit in Cana. Joh.2. Uffg. 7/23. Unterg. 4/37.		Evang. Mat. 8.	
Conn.	19 Marcha	7 * 4	30 B. 4. Adelg.
Mont.	20 Seb. Gab.	29 2. * 4	31 Vigilius
	Anbruch des tags	5. Uhr. 32. abscheid	Verb. Hoenung
Dienst.	21 Agnes	10. 47. n. h	Ignatius
Mittw.	22 Vincentius	20 4	2. Lichthof. +
Donner.	23 Emerentia	3 8	3 Blasius
Freyt.	24 Timotheus	17 h	4 Gilbertus
Samst.	25 Paul. Bel.	1 8	5 Agatha
4. Vom Außsäkigen/ Mat.8. Uffg. 7/12. Unterg. 4. 48.		Evang. Mat. 20.	
Conn.	26 Policar.	14 ist der	6 B. Sep. Do.
Mont.	27 J. Chrysost.	27 morgenst.	7 Reichardus
Dienst.	28 Carolus	10 helle	8 Salomon
Mittw.	29 Valeria	23 nebel	9 Apollonia
Donner.	30 Adelgund	5 ver	10 Scholastica
Freyt.	31 Vigilius	18 misces	11 Victoria

Jenner hat 31. Tag.

Der Jahr's: Anfänger lehrt / Das Osen: Holz zerpalten/
Reizt junge Leuth auff Eis / Zu Osen: Eis die Alten.

Zu Anfang dieses Jahrs / sind nach Schnee und starcke Winde zuspöhren.

Den 7. ist das letzte Viertel / ist kalt mit Sonnenschein/theils Nebel / von dem 11. an dörftet es / Wind und Schnee oder Regen abgeben.

Den 15. ist der Neumond / mit Wind und Schnee : jedoch dörftet sich die Sonne bisweilen auch sehn lassen.

Den 21. ist das erste Viertel / anfangs Sonnenschein / bald aber kalte Wind / mit Schnee und Sonnenschein vermisst.

Den 29. ist der Vollmond / halt auf unbeständiges Wetter / mit Wind Schnee und Sonnenschein abwechseln.

Lebens-Beschreibung Robinson Crusoe / welcher unter anderen auff der Americanische Küste durch Sturm Schiffbruch erlitten und bey dem Auf-Fluß des grossen Strohms Oroonoko an eine unbewohnte Insel verschlagen worden / auff welcher er über 28. Jahr bis zu seiner Befreiung gelebet hat.

Robinson ward geboren An. 1651. in Engelland in der Stadt York / sein Vater war aus Bremen gebürtig / der sich dasebst als ein Kaufmann nidergelassen/hatte 3. Söhne / der erst wurde Obrist / leutezt namt zu Fuß in Flanderen / fame aber in einer Schlacht um ; wo der andere hinkommen ist weißt man nicht ; dem dritten aber gefielt keine Handhierung als das See-leben : wiewolen ihm von seinem Vatter das Unglück wurde vorher gesagt worden. Er kehret sich aber nicht daran / sonder begibt sich 1651. auff ein Schiff / welches nach London Seeglen wollte : das aller erstemahl erlitt er Schiff-Bruch ; durch ein ander Schiff wurden sie bey Leben

Die Fahrmarkt sind meistens auf die neue Zeit eingerichtet.	E.	W.	S.
	St.m.	St.	S.
Althesm / auf den 17.	8	34	1
Arburg / 27.	8	36	2
Bern / dienstag nach dem 20. ist ein großer Viehmarkt.	8	38	3
Brück in Wallis / auf Anthoni / Paul Vick.	8	40	4
Clingenau / mont. nach 3. König.	8	42	5
Engeren / donstag vor Liechtmess.	8	44	6
Freyburg in Liechland vor H. 3. König.	8	46	7
Leipzig / den 1.	8	49	8
Lucern / den 11.	9	51	9
Lyon / den 7.	9	53	10
Freiburg in Liechland vor H. 3. König.	8	55	11
Leipzig / den 1.	8	58	12
Lucern / den 11.	9	60	13
Lyon / den 7.	9	62	14
Nördlingen / den 25.	9	64	15
Rheinfelden / donstag vor Liechtmess.	9	67	16
Rapperschweil / mitw. vor Liechtmess.	9	70	17
Solothurn / den 2.	9	74	19
Schweiz / montag vor Liechtmess.	9	77	20
Seckingen / den 20.	9	80	21
Sursee / montag nach H. 3. König.	9	23	22
Undersee / den letzten mitwoch.	9	29	24
Winterthur / donst. vor Liechtmess.	9	32	25
Zofingen / auf Heil. 3. König. Tag.	9	35	26
	9	38	27
	9	41	28
	9	44	29
	9	47	30
	9	51	31

Alte Hornung.

FEBRUARIUS.

Himmels-, Escheinung- und Verb. Hornung.

3. gr. muchmästliche Witterung. FEBRUARIUS.

Samst. 1 Brigitta | 8 1 | ♫ 3 △ 4 windig und 12 Susanna

5. Vom Arbeiter ihm Weinb. Matt. 20. ○ Außg. 7. 1. m. Unterg. 4. 5. 9. Evang. Luc. 8. Sonnt. 2 Erecht Sex. | 12 | ♫ 3 □ h vermischt 13 B Sep. Jo.

Mont. 3 Blasius | 23 | ♫ 3 □ 4) Apog. weiter 14 Valentin

Dienst. 4 Cleophea | 5 | ♫ 3 ⊕ * h Re. mit 15 Faustinus

Mitw. 5 Agatha | 17 | ♫ 3 △ ♀ Schein 16 Juliana

Doher. 6 Dorothea | 29 | ♫ 10 32 v.) v. * 4 nach 17 Donatus

Freitag 7 Richardus | 11 | □ ♂ ♀ □ ♀ gute fruchre 18 Gabinus

Samst. 8 Salmon | 24 | ♫ 3 8 38 v. o. ♂ Schnee 19 Gubert

6. Vom guten Sammen / Luc. 8. ○ Außg. 6. 49. Unterg. 5. 11. Evang. Luc. 18.

Sonnt. 9 E Sept. Ap. | 7 | * h ♀ * ○ ♂ h * ♀ 20 B. hr. Faſta

Mont. 10 Scholastica | 20 | ♫ 3 ♀ x nach windig 21 Felix Bisch.

Dienst. 11 Euphrosina | 4 | ♫ 3 ♀ ♂ 4 * □ ♀ 22 Peter stulf.

Mitw. 12 Susanna | 18 | ♫ 3 △ ♀ ♀ * ♂ 23 Josua

Doher. 13 Jonas | 3 | ○ 4. 22. n. ♂ ♂ ♂ ♀ 24 Schalit. Uſch.

Freitag 14 Valentin. | 17 | ♂ ○ ♀ ♀ occ. schnee oder 25 Mathias

Samst. 15 Faustinus | 2 | □ h * 4 ♂ ♀ regen 26 Victorinus

7. Vom blinden am Weg / Luc. 18. ○ Außg. 6. 38. Unterg. 5. 21. Evang. Matt. 4.

Sonnt. 16 E. hr. Faſta. | 17 | ♫ 3 ♂ perig. wind 27 A. Ino. Neſſ.

Mont. 17 Donatus | 2 | □ 4 * h ○ ♂ 4 ♀ und 28 Sara

Dienst. 18 Concordia | 16 | ♫ 3 * ○ △ h schnee ge- 29 Leander

19 Anbruch des tags 4. Uhr 46. Abscheid 7. u. 14 Verbess. Mers.

Mitw. 19 Uſch. Gub. | 1 | □ h ♀ ♂ ♂ △ 4 ſtöber 1 Ignat. Grönf.

Doher. 20 Eucharius | 14 | ♂ 7. 37. vorm. * ♀ wind 2 Simplicius

Freitag 21 Felix Bisch. | 8 | ♂ ♂ ♀ △ ♀ ♂ ♂ und 3 Kunigunda

Samst. 22 Peter. stulf. | 11 | ♂ △ ○ ♂ h □ ♀ regen 4 Adrian

8. Christi Versuchung / Matt. 4. ○ Außg. 6. 26. Unterg. 5. 34. Evang. Matt. 15.

Sonnt. 23 E. Ino. Jos. | 24 | ♫ 3 ♀ der ſchöne abendi 5 A. Rem. Ad.

Mont. 24 Schalit. | 8 | ♫ 3 ♀ ſtert geht nach Osch 6 Gudolin

Dienst. 25 Mathias | 19 | ♫ 3 ♀ ſtert 8 uhr unier x an 7 Perpetua

Mitw. 26 Vict. Grönf. | 2 | ♫ 3 ♀ ſtert dir. ♂ ♀ geneh: 8 Salomon

Doher. 27 Nestorius | 14 | 11 nachm. ♫ △ h mes 9 40. Ritter

Freitag 28 Sara | 16 | ♂ ♫ □ ♂ wetter 10 Alexander

Samst. 29 Leander | 8 | □ h △ 4 △ ♂ temperiert 11 Sophroni



Hornung hat 29. Tag. Der Hornung bricht das Eys / Man pfleget meist dem Ordens
Die Leiber halt man warm / Und öffnet auch die Ader.

Zu Anfang dieses Monats / ist vermischt
tes leidenliches Wetter zu vermuhten.

Den 6. ist das erste Viertel / halt auff
vermischttes Wetter / mit Schnee: gestöber:
ber / Wind und Regen.

Den 13. ist der Neumond / anfangs
mit Regen und Wind / bald aber wird
die Lust wieder kälter mit schnee: gestöber.

Den 21. ist das erste Viertel / halt mit
Wind und Schnee oder Regen / bald
aber weil auch gut Frühlings Wetter an-
stehen mit Sonnenchein.

Den 27. ist der Vollmonn / gibt der
Zeit gemäß gutes Wetter.

leben erhalten. Aus Scham aber heim
zugehen / bezog er sich wieder auf ein Schif
als ein Kaufmann: der eine Zeit lang gu-
ten Gewinn hatte / aber endlich von einem
Türkischen See-Räuber gefangen wurde.
Ihme geschahen besser als den anderen/
dann der Räuber behielte ihn vor sich/
wurde doch auf einem Kaufmann ein
Schlave: und müste also mit ihm Fischen
fahren/ in die 2. Jahr lang. Als sie auff
eine Zeit etwas Gefahr aufzestanden/wol-
te der Räuber nicht mehr in die Gefahr/
sonder überliess den Fischfang ihm sei-
nem Sohn/und einem Mohren. Als auf
eine Zeit der Räuber vermeintte Gäste zu
bekommen/ da müste er daß Schifflein
mit allerhand Sachen versehen / als Speis-
se / Bley und Bulver und Gewehr / die
Gäste aber kamen nicht: darum müste er
mit seinen Gespähnen allein fahren: wie sie
etwann 2. Mehl vom Lande waren/warff
er den Mohren in das Meer; der als ein
trefflicher Schwimer schwumme gegen dem
Land/der Junge der ihm vil gus versprach/
nahm

	E. Ld.	S
	St. m.	S
Norburg/ den 2. mitw. vor Petr. Stulf.	9 54	1
Ulfkirch/ Donstag nach der alten Fasn.	9 38	2
Arau/ auf Herr. Stulf.	10 2	3
Aubonne/ den 1. mitw.	10 6	4
Bern/ letzten dienstag.	10 9	5
Benselden/ den 26.	10 12	6
Bruck / den 2. dienst.	10 15	7
Brunnen/ auf Fasn.	10 18	8
Bülach / den 1. dienst. nach matthias.	10 21	9
Diissenhofen/ montag nach Eichtm.	10 24	10
Ettiswil/ Eichtm. abend	10 27	11
Freyburg in Uichtland/ den 7.	10 31	12
Genf/ den letzten mitw	10 34	13
Hauppiwil im Turgöö/ mont nach Eichtm.	10 37	14
Herisau/ auf Eichtm.	10 41	15
Kangnau/ letzten mitw	10 44	16
Kenzburg/ 1. donst.	10 47	17
Lichtensteig/ mont. nach Agatho.	10 51	18
Schaffhausen / dienst. nach Invoc.	10 54	19
Solothurn/ dienst. nach alt Fasn.	10 57	20
Thun/ Samst. vor In- vocat.	11 1	21
Welsb. Neuburg/ 21.	11 4	22
Willisau/ den 1. montag vor Fridolin.	11 8	23
Zopfing/ dienstag nach Fasn.	11 12	24
	11 16	25
	11 19	26
	11 23	27
	11 26	28
	11 29	29

Alter Werk.
M A R T I U S.

La
3. gr.

Himmels - Erscheinung und Verbeff. Werk.
muthmaßliche Witterung. MARTIUS.

9.	Cananeisch Weiblin / Matt. 5. 13. Unterg. 5. 47. Evangel. Lue. 11.	
Sonnt.	D omi <i>n</i> ic <i>is</i> D omi <i>n</i> ic <i>is</i>	10
Mont.	Albinus	12
Dienst.	Kunigunda	14
Mitwo.	Adrianus	16
Doñer.	Eusebius	8
Freytag	Gridolinus	20
Samst.	Perpetua	3

10.	Vom stummen Menschen / Lue. 11. 1. Aussg. 5. 2. Unterg. 5. 53. Evangel. Joh. 6.	
Sonnt.	D omi <i>n</i> ic <i>is</i> P etr <i>us</i>	15
Mont.	40. Ritter	28
Dienst.	Alexander	12
Mitwo.	Sophronis	26
Doñer.	Gregorius	12
Freytag	Desiderius	26
Samst.	Zacharias	11

11.	Jesus speist 50000. Mann / Joh. 6. 1. Aussg. 5. 50. Unterg. 6. 10. Evangel. Joh. 8.	
Sonnt.	D omi <i>n</i> ic <i>is</i> C ai <i>phas</i>	26
Mont.	Herebertus	11
Dienst.	Gertrud	26
Mitwo.	Gabriel	10
Doñer.	Josephus	24
Freytag	Emanuel	8
	Andruck des	Tags
Samst.	Benedict	8

12.	Steinigung Christi / Joh. 8. 1. Aussg. 5. 38. Unterg. 6. 22. Evangel. Matt. 21.	
Sonnt.	D omi <i>n</i> ic <i>is</i> J ud <i>as</i> C l <i>audius</i>	4
Mont.	Serapion	16
Dienst.	Pigmenius	29
Mitwo.	Maria Verl.	11
Doñer.	Israel Ludg.	23
Freytag	Rupertus	5
Samst.	Priscus	17

13.	Eintritt Christi / Matth. 21. 1. Aussg. 5. 26. Unterg. 6. 34. Evangel. Marc. 16.	
Sonnt.	D omi <i>n</i> ic <i>is</i> P alm <i>us</i>	29
Mont.	Guidon	11
Dienst.	Balbina	23

Merß hat 31. Tag. *Der Merß verneut das Jahr / man rüstet Zahn und Gart / führt Krieger in das Feld / die Arzt den Kranken wart.*

Zu Anfangs dieses Monats ist nach schönes Wetter zu verhoffen.

Den 7. ist das letzte Viertel zihlet bald auf unlustiges Wetter / mit Sturm- Winden und Schnee. Gestöber / u. Regen.

Den 14. begibt sich der Neumond / vermisst mit Sonnenschein / es will aber bald wider ein winterisch und unlustig Wetter anstehen / mit Schnee u. Regen.

Den 20. ist das erste Viertel / nach zim- lich kalt und ungeschlacht / darbey will auch die Sonne scheinen / es hat aber ein schlechtes und kaltes ansehen.

Den 28. ist der Vollmond / die Sonne beginnt zusehen / mit besorgenden Reisse.

nahme er mit sich : nach dem sie etlich 100. Meil- Wegs umher gefahren / hier und dort viel Gefahr aufgestanden / sind sie zu einem Brasilianischen Schiff / und in demselbi- gen ans Land kommen / daselbsten er seine Sachen zu Geldt machte / den Jungen nach seinem Begehrn dem Schiff / Herren ges- bende. Auf seinem Gelde hat er einen Hoff gekauft / welcher ihm in kürzer Zeit vil eintruge. A. 1659. den 1. Herbstmonat / wagete er sich wieder auf ein Schiff / wel- ches nach America solte : aber sie leiden Schiffbruch / die Wellen schlügen ihn un- sanft / auf eine Insel : daselbsten er auf ei- nen Baum steige sich / der selbige Nache zu- schlaffen. Morgens sahe er das Schiff nicht weit vom Lande auf einem Sand- Banck auftauchen / dahin er schwamme ; darinnen funde er vil Sachen die er sehr nöhrig hatte / als allerhand Speisen / Klei- der / allerhand Werkzeug / etliche Fässer Pulver und Bley / darbey auch Geschos und Degen / auf dem Schiff machte er ihm

Arben / mittwoch vor	E.	Ld.	M
Palmarum.	St. m.	S	S
Badenwiler / den 21.	11	33	1
Burgdorff / den 1. mitw.	11	36	2
Coper / den letzten mit- Elg / auf Gregori	11	40	3
Frankfurt / auf Qua- simob.	11	44	4
Freyburg in Brissgaw / auf Remisere.	11	47	5
Hutwil / den 2. mitw.	11	50	6
Cleven in Pündren / auf Invocas.	11	53	7
Flanz / den 7.	12	0	9
Wilden / den 2. mitw.	12	4	10
Mümpelgard / Samst. vor Latare.	12	7	11
Peterlingen / Donstag nach Ostern.	12	10	12
Schweiz / auf Gertrud	12	13	13
Seckingen / auf Fridol	12	16	14
Colothurn / dienst. nach mitfassen und Oster- dienstag.	12	20	15
Stieling / auf mitfass.	12	24	16
Sursee / auf Fridolin.	12	27	17
Undersee / den 1. mitw.	12	31	18
Urry / den 28.	12	34	19
	12	37	20
	12	41	21
	12	44	22
	12	48	23
	12	52	24
	12	56	25
	12	59	26
	13	3	27
	13	6	28
	13	19	29
	13	12	30
	13	15	31

Ester April.

APRILIS.

Mitwo. 1 Hugo
Doñer. 2 Gründ Al
Freitag 3 Chars. B.
Samst. 4 Ambrosius

Der Himmel-Erscheinung und, Wetter April.

B. gr. muchmässliche Witterung

APRILIS.

12 Julius Papst
13 Egesippus
14 Tiburtius
15 Olympia

14. Auferstehung Christi. March 16. ○ Aufg. 5. 15. Unterg. 6. 45. Ev. Joh. 22.

Sonnt. 5 Osten W.
Mont. 6 Mont. Tre
Dienst. 7 Dienst. Cel.
Mitwo. 8 Mar. in Eg.
Doñer. 9 Sibylla
Freitag 10 Ezechiel
Samst. 11 Leo Papst

16 Quasi D.
17 Rudolph
18 Ullmannus
19 Wernerus
20 Hermann
21 Anselmus
22 Cajus

15. Von der Verschlossnen Thür. Joh. 20. ○ Aufg. 5. 4. Unterg. 6. 56. Evang. Joh. 10.

Sonnt. 12 Quasi
Mont. 13 Egesippus
Dienst. 14 Tiburtius
Mitwo. 15 Olympia
Doñer. 16 Daniel
Freitag 17 Rudolph
Samst. 18 Ullmannus

23 Miss. Georg
24 Albertus
25 Mary
26 Anacleus
27 Anastasius
28 Vitalis
29 Peter M.

16. Vom guten Hirten. Joh. 10. ○ Aufgang 4. 52. Untergang 7. 8. Evang. Joh. 16.

Sonnt. 19 Miser. W.
Mont. 20 Hermann
Dienst. 21 Anselmus
Mitwo. 22 Cajus
Doñer. 23 Georg
Freitag 24 Albertus
Samst. 25 Mary

30 Jub. D.
Verbess. Mary
Phil. Iac. E.
2 Alhanasius
3 Ersind. ♦
4 Veronica
5 Gotthard
6 Joh v. d. P.

17. Nach Trübsal Freud. Joh. 16. ○ Aufg. 4. 42. Untergang 7. 18.

Evang. Joh. 16.

Sonnt. 26 Jub. A.
Mont. 27 Anastasius
Dienst. 28 Vitalis
Mitwo. 29 Peter M.
Doñer. 30 Quirinus

7 Ap. * h □ 4 sonnensch.
8 Mich Ersch.
9 Beatrix
10 Gordianus
11 Luisa

Aprill hat 30. Tag.

Die vor verschlossne Erd / iez trinck Aprilen-Güllen /
Dem pflanzer Hoffnung macht / die Kästen auszufüllen.

Des Monats Anfang bringt meistens
Sonnenschein.

Den 5. ist das letzte Viertel / durch
auff Wind und frostigen Regen / in den
Bergen aber Schnee.

Den 12. ist der Neumond / mit Son-
nenschein / worbey auch Reissen zu besor-
gen sind / bald auch Füchtigkeit.

Den 19. begibt sich das erste Viertel/
halb auff unlustige Regen und Wind / wo
nicht gar Schnee / endlich Besserung.

Den 27. ist der Vollmond / mit tempe-
riertem warmem Wetter / in diesem Mo-
nat werden sich Donner-Wolcken bis-
weilen auch sehen lassen.

ihm einen Floss / worauff er die in dem
Schiff gewesene Sachen zu Land treibe/
und das esliche Tagelang. Darnach rei-
sette er alle Tage ein paar Stund auff die
Jagd Vögel und Ziegen zu schiessen / die
er zu seiner Nothdurfe genug bekam. Er
erwehrete ihm einen Berg der gegen dem
Meer sahe / vornen anzusehen wie ein
Haus / darvor eine Befstung zumachen/
sich sicher zu halten wann es etwann An-
floss gäbe: welcher ihm mit viler Arbeit ist
gelungen / dann der toppte geslochene
Haag / um seine Wohnung ist auffgewach-
sen / wie eine Befstung das niemand wes-
ter hätte können zu ihm kommen / nach
ihne sehn / von der unerträglichen Son-
nen: Hiz hat einen Keller in den Berg ge-
macht/ innerhalb seiner Wohnung/ der ihne
auch beschirmet/ vor den vilen Regen so sich
zu gewissen Monaten erzeigen. Das Schilt-
trotten wie auch Ziegen/ Vögel und Fisch-
Fleisch ward seine meiste Speis: Zahmes
hatte er nichts bey sich als einen Hund und
zwen Räken die er lange Zeit hielte. Wie
saur ihm die Arbeit wordē eine Wohnung

	L.	S.
Appenzell / 1. mitwoch.		
Bernegg / im Rheinthal		
auf Georgi.		
Baaden im Ergäu / auf		
Georgi.	13 18	1
Brengarten / Ostermit.	13 22	2
Bern / dienstag nach	13 23	3
Quasim.	13 28	4
Eglisau / auf Georg.	13 32	5
Franckenthal / 8.	13 35	6
Freyburg in Uchtland /		
auf Erfindung.	13 38	7
Hiffingen / Pfirt / Oster-		
mont.	13 41	8
Herisau / auf Georgi.	13 44	9
Langenau / den letzten		
mittwoch.	13 50	11
Lauffenburg / Osterdinst	13 53	12
Lausane / den 1. donkas	13 56	13
nach Quasim.	14 0	14
Leipzig / auf Jubilate.	14 3	15
Lichtensteg / mont. nach	14 6	16
Quasim.	14 10	17
Lucern / Mülhausen /		
Osterdienstag.	14 13	18
Meyenfeld / Sonntag	14 16	19
nach Georgi.	14 19	20
Neustatt am Bielersee /		
den 23.	14 22	21
Peterlingen / donstag		
nach Quasim.	14 25	22
Rapperswil / am O-		
stermitw.	14 28	23
Rheineck im Rheinthal		
mitw. nach Georgi.	14 31	24
Rothwil / auf Georg.	14 34	25
Solothurn / am Oster-		
dienst.	14 37	26
Steckborn / Rheinfel-		
den / donnerstag vor		
Maytag.	14 40	27
Stein am Rhein / mit-		
woch nach Georg.	14 43	28
Wettswil / den ersten		
Donstag.	14 46	29
	14 48	30

Alt. der Diag. MAJUS.	3. Ed. 3. gr.	Himmels-Erscheinung und menschliche Witterung.	3. Ed. f. Maij. MAJUS.
Freytag 1 Philip Iose.	2 9 ♂ h ♀ ☽	temperierter	12 Pancratius
Samst. 2 Anastasius	2 2 ♂ ♀ ☽	△ ☽ flossen	13 Servatius
13. Christus verheisst den Cr. Joh. 16. ☽ Aufg. 4/32. Unt. 7. 28. Evang. Joh. 16.			
Conn. 3 D. E. + Eri.	4 ♂ ♂ △ ☽ ☽	ist abends sch.	14 A. Rog. Ep.
Mont. 4 Monica / Bl.	5 7 ♂ ♀ ☽ ☽	sichbar	15 Sophia
Dienst. 5 Gotthard	6 0 ☽ 2 47 v.	☐ ☽ sollensein	16 Peregrinus
Mitw. 6 Joh. v. d. pf.	7 14 △ 4 ☽	* h △ ☽ donner	17 Torquatus
Doener. 7 Cyprianus	8 2 8 ♂ h ♀	* ☽ △ ♂ wolcke	18 Auffart Eri.
Freytag 8 Beatus	9 13 ☽ 8 ☽	☐ h * 4 ☽ ♀	19 Potentiana
Samst. 9 Mich. Ersch.	10 2 8 ☽ Perig.	☐ ♂ regen u. wind	20 Christianus
19. Was ihr den Vatter bitten Joh. 16. ☽ Aufg. 4. 25. Unt. 7. 35. Evang. Joh. 15.			
Conn. 10 D. Rog. Go.	11 3 ☽ 12 25 morgen	△ h	21 A. Exaud. E.
Mont. 11 Ericus	12 28 ☽ 5. 40. n.	☐ finster sichtb.	22 Helena
Dienst. 12 Pancratius	13 13 △ 4 ☽	geht in der nacht	23 Dietrich
Mitw. 13 Servatius	14 2 8 ♂ ☽	um 12. 20 auf flossen	24 Johanna
Doener. 14 Auffart Epi.	15 12 ♂ h ♂ ♀	schein	25 Urbanus ☽
Freytag 15 Sophia	16 2 6 ☽ ☽ ☽	lässt sich abends	26 Rem. Bed.
Samst. 16 Peregrinus	17 9 * ☽ 8 4	sein sehn.	27 Eutalius
20. H. Geistes Zeugniß Joh. 15. ☽ Aufgang 4. 18. Unterg. 7. 42. Evang. Joh. 14.			
Samst. 17 D. Exaud. E.	18 2 2 ☽ ☽ ☽	angeneh-	28 A. Pfingst W.
Mont. 18 Erischona	19 4 ☽ 7. 49. n.	mes	29 Orient Mar.
Dienst. 19 Potentiana	20 1 7 ☽ ☽	meyen wetter	30 Dunst Wi.
Mitw. 20 Christianus	21 2 9 ☽ ☽ 4 Rci.	* ♂ △ ☽	31 Petr. Gronf.
Doener. ☺ Unbruch des	22 1. tags	1. uhr / 12. Abscheid 10. uhr 48.	Verbes. Brachm.
Freytag 23 Constantia	24 1. 0 * ☽ ♂	△ ☽ ☽ h △ ☽	1 Nicomedes
Samst. 22 Helena	25 2 2 ☽ 3 0	☐ ☽ gefährliche	2 Marcellinus
23 Dietrich	26 4 ☽ 2 5	☐ Ap. * h △ ☽	3 Erasmus
21. Sendung des H. Geistes Joh. 14. ☽ Aufg. 4. 13. Unterg. 7. 47. Evang. Joh. 3.			
Conn. 24 A. Pfingst E.	25 16 ☽ 4	☐ ♂ witterung	4 A. Dreyf. Ed.
Mont. 25 Mont Urb.	26 2 8 ☽ ☽	☐ v △ ☽ ☽	5 Bonifa. ☽
Dienst. 26 Dienst. R. B.	27 10 11. 21. n.	* 4 △ ♂ ge-	6 Weibert. ☽
Mitw. 27 Eut. Gronf.	28 2 3 ☽ h ☽	fährliche winde	7 Robertus
Doener. 28 Wilhelmus	29 3 ♂ h ♂ ♀	und regen	8 Med. Gronf.
Freytag 29 Maximilian	30 18 ☽ ☽ ☽	ist abends nach ein	9 Columbus
Samst. 30 Wigand	31 1 ☽ ☽ ☽	halb stund sichtbar	10 Onophrius
22. Von der Widergeburt Joh. 3. ☽ Aufgang 4. 8. Untergang 7. 52. Evang. Luc. 16.			
Conn. 31 D. Dreyf. P.	32 14 ♂ 4 ♂ ♂	veränderlich	11 Barn.

Der Mey wil fruchtbar anfangen.
Den 5. ist das letzte Viertel / es wollen sich Wind und frostige Regē vernehmen lassen / gegen dem Ende Sonnenschein.

Den 11. begibt sich der Neumond / mit einer sehr grossen sichtbahren Sonnen-Finsternuß / deutet auf nicht viel gutes / sonst sihet es meist auf fruchtbares Meyen-wetter auf.

Den 18. ist das erste Viertel / ist meist warm und hitzig ; gefährliche Zeit mit Doñer und Hagel sind übel zu besorgen.

Den 26. ist der Vollmond / ziehet auf trübes Doñer-Gewölck / mit Platz-Regen und Sonnenschein.

zu bauen / einen Haag darum der stark wie eine Maurz ware / wie er die Pfahl aus dem Wald hat müssen hauen / und heim schleppen / östermahlen anß einem Baum ein einziges Brett hat aushauen müssen / seine Wohnung zu bedecken / ihme Tisch / Stuhl und Bänck zu machen : ist leicht zu glauben / der Auß- und Eingang war eine Leither / auf solche weiss wann er zu obrist ward / müste sie auch auff andere Seithen dienen. Er hat auch / wil er etwas wenigs Korn auf dem Schiff erhalten / es auf dieser Insul gelehret zeugen / welches ihm nach etlichen Jahren / nach dem er die trockenen und nassen Monat rechte in acht genommen hat ist gelungen / das er ihn einem Jahr zwey mahl Frucht eingesamlet hat. Durch Erdbeben / Traüme und sonst forchterlichen Sachen / so ein einziger Mensch alleine hat dachte er an Gott / die Bibel die er hatte gabe ihm guten Trost / in solcher Gewissens-Angst und Krankheiten hat er eine lange Zeit zugebracht. Von nun an legte er sich auf Kopfe und Geschirr machen / die eingesamlete Frucht auf

Alstetten / den 1. mitw.	E. Lä.	W
Alten Cal.	St. m.	W
Ulfkirch / den 13.		W
Urburg / den letzten mitwoch.	14 50	1
Badenwiler / 6.	14 52	2
Buren / 1. mitw.	14 54	3
Chur / 1. May A. C.	14 56	4
Erlach / den 2. mitw.	14 59	5
Freyburg im Uchland / auf † Erfindung.	15 1	6
Häfle / 1. Dienstag.	15 4	7
Hutwil / 1. mitw.	15 7	8
Ilanz / 1. dienst.	15 9	9
Keyserstul / mont. nach Auffahrt.	15 11	10
Kempfen / den 10.	15 13	11
Keeling / Pfingst. mitw.	15 15	12
Petterling / donst. nach Auffahrt.	15 17	13
Rapperswil / Pfingst. mitwoch.	15 19	14
Roschaß / 1. urh / donst. vor Pfingsten.	15 21	15
Schaffhausen / nach Pfingsten.	15 23	16
Solothuren / nach † Erfindung / und Pfingst. dienstag.	15 24	17
St. Gallen / Samstag vor Auffahrt.	15 26	18
Unterseen / 1. mitw.	15 28	19
Wangen / mittw. nach † Erfindung.	15 29	20
Zofingen / auf Pfingst. dienstag.	15 30	21
Häden / 2. nach Geor. gi / A. Cal.	15 31	22
Endau / den 1. Samst.	15 32	23
	15 33	24
	15 35	25
	15 37	26
	15 38	27
	15 39	28
	15 41	29
	15 42	30
	15 43	31

Alter Brachmonat;

JUNIUS.

24

3. gr.

Himmels-Erscheinung und Verbes Brach

muthmaßliche Witterung.

JUNIUS.

Mont.	1 Nicomedes	27	¶ ♀ ♀ & geht nacht seines	12 Basilides
Dienst.	2 Marcellus	28	¶ ♀ ♀ ⊕ um 11. 12 unter	13 Archonius
Mitwo.	3 Erasmus	24	¶ ♀ u. 54. m. vorm. weiter	14 Ruffinus
Doner.	4 Eduardus	8	⊕ & Rete. □ h * 4	15 Vitus ♀
Freytag	5 Bonifacius	23	* ○ △ ♂ temperiert	16 Justinus
Samst.	6 Wiberius	7	□ Perig. △ h □ ♀ weiter	17 Hortensia

23.	Vom reichen Mann / Luc. 16. ○ Aufgang. 4. 6. Unterg. 7. 54. Evang. Luc. 14.			
Sonne.	7 Dr. Röber	2	♂ ♀ ♀ □ ♂ frucht	18 Marcel.
Mont.	8 Medardus	7	△ ♀ * ♀ bares weiter	19 Gerhardus
Dienst.	9 Columbus	21	* ♂ längster Tag	20 Silverius
Mitwo.	10 Onophrius	6	● 1. 37. v. ⊕ und	21 Albanus
Doner.	11 Barnabas	20	Commers: Anfang	warm 22 1000. Ritt.
Freytag	12 Basilides	4	¶ ♀ ♀ ist unsichib.	wetter 23 Basilius
Samst.	3 Elisäus	17	¶ ♀ ♀ ♂ ♀ ♂ ♀ seien	24 Joh Tauff

24.	Grossen Abendmahl / Luc. 14. ○ Aufgg. 4. 7. Unterg. 7. 51. Evang. Luc. 15.			
Sonne.	14 Da Ruffin	2	○ ♂ h geht bey unterschein	25 Joh. P.
Mont.	15 Vitus	13	△ h gang der ○ auf	26 Eberhardus
Dienst.	16 Justinus	25	○ h ○ □ h □ A und	27 7. Schläffer
Mitwo.	17 Hortensia	7) 11. u. 34. v. gefährliches	28 Leo Pabst
Doner.	18 Marcellus	19	○ h ○ ♂ ○ ♀ weiter	29 Pet. Paul. †
Freytag	19 Gebhardus	1	h or. ♀ occ. ⊕ * ♂ regen	30 Pauli Ged.
	Anbruch des		tags o. u. 26. Abscheid 11. 34	
Samst.	20 Silverius	12	⊕ Cap. * h wider	2 Verb. Heumon, 1 Theobaldus

25.	Vom verlohrnen Schaff / Luc. 15. ○ Aufgg. 4. 9. Unterg. 7. 51. Evang. Luc. 6.			
Sonne.	21 Dr. Alban	24	⊕ ○ □ ♂ ♀ besserung	24 Mor. Heil.
Mont.	22 1000 Ritt	7	¶ ♀ ♀ der abendst.	3 Cornelius
Dienst.	23 B. silius	19	¶ geht um 10. u. unter	4 Ulricus
Mitwo.	24 Joh. Schläffer	1	○ h □ ♂ ○ ♀ schein	5 Wendeling.
Doner.	25 Eberhard	14	● 12. 25. n. ♀ fruchtbar	6 Elias
Freytag	26 Abigail	27	¶ ♀ ♀ ♀ und	7 Joachim
Samst.	27 7. Schläff.	10	¶ ♀ ♀ ♂ warm	8 Kilian

26.	Vom Balken ihm Aug / Luc. 6. ○ Aufgang 4. 14. Unterg. 7. 46. Evang. Luc. 5.			
Sonne.	28 Dr. Leo P.	24	○ ♂ ○ ♀ ♀ gefährlich	9 Cyriillus
Mont.	29 Pet. Paul.	7	⊕ ♀ * h ♂ ♂ ♀ und	10 7. Brüder
Dienst.	30 Paul. Ged.	21	⊕ ♀ dir. warm	11 Rahel

Brahmonat hat 30. Tag.

Den 3. ist das letzte Viertel / man hoffet schönes Heu-wetter / vermisst mit Donner wolcken.

Den 10. ist der Neumond / das gute Wetter hältet an / nebent Donner-wolcken / zuletzt auch Regen.

Den 17. ist das erste Viertel / gefährliche Donner und Hagel neben Wind und Platz Regen sind übel zubesorgen / es folget aber bald wieder gute Besserung mit Sonnenchein.

Den 25. begibt sich der Vollmond mit schörem End wetter darunter sich auch Donner wolcken einmischen wollen.

auf zu behalten / das Korn zu Mähl zu stampfen / auf dem Mähl das Brode zu backen / und nach viele andere Haushaltungs-Regeln / nach welchem er vorher nichts gefraget / sie haben ihm / wie wol zu glauben zimlich Sinn und Arbeit gegeben. Wie er dieses alles zum Stande gebracht / war er bedacht / wie er auf einem grossen Baum ein Schiff ein machen könnte / er gieng hin und fällte einen Baum / welcher ohne durch schnitt fünf Schue 10. Zahl war / welches den umkreis 18. Schue und 4. Zahl gibt: Diesen ohne Sägen alleinig zu fällen / und aufzuhauen hat viel Arbeit gebraucht. Hier gieng es ihm / wie einem der ein Hauss bauet / und den Untosten nicht genug betrachtet: dann er vermöchte mit aller seiner Macht ihm nicht auf das Meer zu bringen. Er musste auch ein Schneider abgeben und ihm auf Ziegen-Fählen Kleider und einen Sonnen- und Wetter-schirm machen zu dem aufzugehen / in dem 5. Jahr aus seiner Insul. Darnach hat er ein andres kleiner Schifflein gemacht nur Mast und Segel versehen / er versahen sich mit allerhand nothwendigen Sachen zur Aufsahrt

Der arbeitsame Baur / das Gras lekund abmäh / Zur Aufenthalt des Viehs / ihm kalten Winter dien

Urbone / den leissten dienstag.	E. Ld.	W
St. m.	St. g.	g
Endorf auf Pet. Paul	15 44	1
Viel / den 8.	15 44	2
Buren / Lode / den letzten mitwoch.	15 45	3
Biel / St. Imber / den 8	15 45	4
Feldkirch / auf Joh. L.	15 46	5
Kempten / Pet. Paul.	15 46	6
Lichtensteig / mont. nach Trinitat.	15 47	7
Morse / 3. mitwo.	15 48	8
Reutis / 1. Donstag.	15 48	9
Neustadt / 1. donstag.	15 48	10
Olt / mont. vor Johanni	15 48	11
Ravensburg / Ulm / auf Vitus.	15 48	12
Straßburg / Neu-Brey- sach / Ulzen / Feld- kirch / Rothwil / Neu- statt / den 24.	15 47	13
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15 46	14
Wil / dienst. Trin.	15 45	15
Zürich / den 14. Tag nach Pfingsten.	15 44	16
Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.	15 43	17
	15 42	18
	15 41	19
	15 40	20
	15 39	21
	15 38	22
	15 37	23
	15 36	24
	15 35	25
	15 34	26
	15 32	27
	15 31	28
	15 30	29
	15 29	30

Den 12. May soll
vor Mercurius /
Jupiter sieben.

Den 9. Wein-
monat vor Venus
Jupiter.

alter Heymonat
JULIUS.

1. Ed
3. g.

Himmels-Erscheinung und
muthmaßliche Witterung. | Verbes. Hymn.
JULIUS.

Mitwo.	1 Theobaldus	5	□ h * 4 □ ♀ temperir:	12 Lydia
Doñer.	2 Mar. Heimf.	19	⌚ 3. 16 nachm. ter ○ schein	13 Rys. Heint.
Freytag	3 Cornelius	3	□ per. △ h □ 4 trohei	14 Bonavent.
Samst.	4 Ulricus	17	△ h * ○) ♀ gefahr:	15 Margaretha
	27. Christus lehret ihm Schiff / Luc. 5. Sonn. Auffg. 4. 19. Unterg. 7. 41. Evang. Matth. 5.			
Sonn.	5 Ds. Anselm.	2	✚ 8 □ ♀ △ 2 liche doñer	16 Wendel.
Mont.	6 Esaias	16	* ♀ ♀ □ ♂ regen	17 Alexius
Dienst.	7 Joachim	0	⌚ h * ♀ ♂ u. wind	18 Maternus
Mitwo.	8 Kilian	14	△ h ♀ ♂ h ♀ donner	19 Rosina
Doñer.	9 Chrsllus	28	● 10. u. 15. vor. und regen	20 Arnoldus
Freytag	10 7. Brüder	12	✚ 8 ✕ ♂ 4 sonnen:	21 Arbegast
Samst.	11 Rahel	25	⌚ 8 44. u. Hundel schein	22 Mar. D. ✕

28. Phariseer Gerechtigkeit / Matth. 5. ○ Auffg. 4. 26. Unterg. 7. 34. Evang. Marc. 8.

Sonn.	12 D 6 Lydia	8	♂ ♂ ♂ ♀ Ans. temperiert	23 D 7 Apollin.
Mont.	13 Rys. Heint.	21	* ♂ ♀ △ 2 und gefahr:	24 Christiana
Dienst.	14 Bonavent.	2	* ○ □ h 2 gehi bey lich	25 Jac. Ch. ✕
Mitwo.	15 Margaretha	15	✚ 8 ✕ □ ♀ unter der ○	26 Anna
Doñer.	16 Wendelinus	27	✚ 8 ✕ Sonnen auf. schein	27 Pantaleon
Freytag	17 Alexius	8) 5. 42. v. (Apog. * h	28 Nazarius
Samst.	18 Maternus	20	⊕) ♂ □ ♀ * ♀ hizig	29 Beatrix

29. Jesu speist 4000 Mann / Marc. 8. ○ Auffg. 4. 33. Unterg. 7. 27. Evan. Mat. 7.

Sonn.	19 D 7 Rosina	2	⌚ 4 ○ △ ○ * 4 u. warm	30 D 8 Jacobea
Mont.	20 Arnoldus	14	□ ♂ □ ♀ weiser	31 Germanus
	16 Anbruch des	tags	2. u. 5. Abscheid 9. uhr 55.	Verbes. August.
Dienst.	21 Arbegast	27	✚ 8 ✕ ♀ ist in der abendrot	1 Pet. Kellenf.
Mitwo.	22 Mar. Magd.	6	⌚ ♂ ♂ h △ ♀ warme	2 Moses
Doñer.	23 Apolonia	23	△ ♂ ur sichtbar. Zeit	3 Jostas
Freytag	24 Christiana	6	⌚ 11. 41. n. ♀ ⚡ ♂ ♂ 4	4 Dominicus
Samst.	25 Jacob Christ	19	✚ 8 ✕ ♀ Rel. ♀ sollensich	5 Oswald

30. Falschen Propheten / Matth. 7. ○ Auffg. 4. 43. Unterg. 7. 17. Evang. Luc. 16.

Sonn.	26 D 8 Anna	3	✚ 8 ⊕ * h noch gut	6 D 9 Sixtus
Mont.	27 Pantaleon	17	⌚ 4 ♀ ♂ ♂ ♀ doñer.	7 Bonat. Aff.
Dienst.	28 Nazarius	2	□ h * 4 △ ♀ wolcken	8 Reinhard
Mitwo.	29 Beatrix	16	✚ 8 ✕ ♀ geh abends ⚡	9 Romanus
Doñer.	30 Jacobea	0	□ h □ 4 um 9. u. 10. ○	10 Laurerg. ✕
Freytag.	31 Germanus	14	⌚ 7.57. D per. △ ♀ schein	11 Janatius

⌚ 7.57. D

Den 2. ist das letzte Viertel / deutet auf gefährliche Donner und Hagel / mit Sturm Winden / und vilem Regen.

Den 9. begibt sich der Neumond / es will sich nichin wieder besseren / mit Sonnenschein / vermisst mit Donner.

Den 17. begibt sich das erste Viertel / scheinet als wolte es durch auf seinen Sonnenschein geben / wann sich nicht auch hizige Donner Wolcke sehen lassen.

Den 24. ist der Vollmond / gefährlich von Donner / vermisst mit Regen und warmem Sonnenschein.

Den 31. das letzte Viertel mit Oschin.

fahre / er kame aber in einen Strohm der ihne weit genug von der Insul abgerieben hatte / also daß er sie kümmerlich mehr finden könnte. Ihn dem 12. Jahr auf dieser Insul / sahe er sein Pulver und Blei abnahm / er brachte durch Kunst zu wegen die Ziegen lebendig zu fahen / die er zähm machte / und in dem Wald einen Hag um sie sicher zu haben : hatte also in kurzen Jahren eine schöne Heerde jammes Vieh / die er könnte mälcken Räß und Schmale machen / daß er vor ihne einen Ueberflug sahe. Seine Kleider sahen solcher massen aus / erstlich eine grosse Kaape von Ziegenfählen mit hinten hinab hangenden Lappen / ein kurz Ramisohl / ein paar Hasen mit langen Haaren / allezeit mit Flinten Pistolen blossem Schwert / auf der andern Seiten ein Beil / über dem Haube den grossen Sonnen-Schirm / welches bey uns sörcherlich genug aufsah. Auf eine Zeit als er an dem Auffer ward / sahe er mit Schräcken Menschen / tritte auf dem Sand / welches ihne gemacht daheim bleibend / seine Wohnung auf das neue zu befestigen / dem Vieh nach eine Weide zumachen / wann ihne

Augsburg/Meiningen/ Überlingen / Willt. sau / auf Ulrich.	L. Ld.	St. m.
Altkirch / auf Jacobi.	15 28	1
Orgau / den 1. mittw.	15 27	2
Eleven / den 17.	15 26	3
Flanz / auf Marge.	15 24	4
Langnau / mittw. nach Margretha.	15 22	5
Weyenburg / auf Ulrich	15 20	6
Wilden / 1. mittw. nach Jacobi.	15 18	7
Rheineck / mittw. nach Jacobi.	15 16	8
Kirchenweihung / E. Ekingen / auf Jacobi.	15 14	9
Eembach / auf Cyrilli.	15 12	10
Wivid / dienstag nach Mar. Magdalen.	15 10	11
Unterseen / den 1. mittw.	15 8	12
Wallishut / auf Jacobi.	15 6	13
Wallenburg / den 12. L.	14 59	16
Welschneudurg / den 1. mittw.	14 57	17
	14 55	18
	14 53	19
	14 50	20
	14 48	21
	14 46	22
	14 43	23
	14 40	24
	14 37	25
	14 34	26
	14 31	27
	14 28	28
	14 25	29
	14 22	30
	14 20	31

Alter Augustmonat.

AUGUSTUS.

1. La

3. gr.

Himmels-Erscheinung und Verkess Augustus.

muchmäßliche Witterung.

AUGUSTUS.

Samst. 1 Peter Rett. 28 | D 8 | Δ ♂ temperierter 12 Clara

31. Ungerechter Haushalter / Luc. 16. ○ Aufgang 4. 54. Unterg. 7. 6. Ev. Luc. 19.

Sonnt. 2 D 9 Moses 12 | Δ 4 □ ♀ * ♀ sonnensch. 13 | A 10 Hip.

Mont. 3 Josias 26 | * ○ □ ♂ nach gut 14 Samuel

Dienst. 4 Dominic. 10 | ○ ○ ♀ h * ♀ 15 Mariah. ♀

Mitwo. 5 Oswald 24 | + ♀ * ♂ und wind 16 Jod Roch.

Doher. 6 Sixtus 7 | h geht nachts um 2 | Δ 4 x 17 Liberatus

Greytag 7 Don. Aßfr. 20 | 10. 19. n. nht/unter ○ sch. 18 Agapitus

Samst. 8 Reinhard 3 | ♀ * Δ h ♂ ♀ ♂ 19 Sebaldus

32. Jesus weinet über Jerusalem / Luc. 19. ○ Aufg. 5. 5. Unterg. 6. 55. Ev. Luc. 18.

Sonnt. 9 D 10 Rom 16 | + ♀ + Δ Hundstag ○ Schein 20 | A 1 Bern.

Mont. 10 Laurentius 28 | ♂ ♂ ♂ h ♂ ♂ ♂ gefahr 21 Privatus

Dienst. 11 Ignatius 11 | ♂ ♀ ♀ ○ h Δ 4 liche ♀ 22 Symphoria

Mitwo. 12 Clara 23 | ○ + 2 55 v. Δ h ♀ end 23 Zacheus

Doher. 13 Hipolitus 5 | + ♀ + Δ ○ ○ 4 zeit 24 Barthol. ♀

Greytag 14 Samuel 16 | + ♀ + Δ Ap. Δ n ○ bl. 25 Ludwig

Samst. 15 Mar. h̄meli 28 | 10. 41. n. ♂ ○ ♀ * 4 26 Severus

33. Pharisäer und Zöllner / Luc. 18. ○ Aufgang 5. 16. Unterg. 6. 44. Evang. Marc. 7.

Sonnt. 16 D 11 J. X. 10 | ♀ occ. Δ h ○ □ ♀ falte 27 | A 1 Ruff.

Mont. 17 Liberatus 22 | Δ gehi nachts 2. 20. nht/○ h 28 Augustinus

Dienst. 18 Agapitus 5 | Δ ○ □ ♂ Δ ♀ x ♀ 29 Joh. Enth.

Mitwo. 19 Sebaldus 17 | + ♀ + Δ ♀ besserung 30 Felix Adolf.

Doher. 20 Bernhard. 0 | + ♀ + Δ ♀ Δ 4 Δ ♂ 31 Rebecca

G Greytag Abbruch des 8 | 3. Uhr / 22. Abscheid 9. Uhr / 18. Verkess. Serb.

Samst. 21 Privatus 14 | + ♀ + Δ ♀ mie sonnenschein 1 Veron. Egidi.

Samst. 22 Symphoria 28 | + ♀ + Δ ♀ * h ♂ ♀ fein 2 Veronica

34. Vom Stummen Menschen / Marc. 7. ○ Aufg. 5. 27. Unterg. 6. 33. Ev. Luc. 10.

Sonnt. 23 D 12 Bach. 12 | ○ 9. 17. v. ♀ wetter 3 | A 1 Theo.

Mont. 24 Bartholom. 21 | + ♀ + Δ ♀ ist zu 4 Esther

Dienst. 25 Ludwig 11 | □ h * 4 ♂ ♂ hoffen 5 Berinius

Mitwo. 26 Severus 26 | + ♀ + Δ ♀ sonnenschein 6 Victorinus

Doher. 27 Ruffus 10 | Δ 4 Δ ♂ ♂ perig. Δ h ✓ 7 Regina

Greytag 28 Augustin. 25 | □ h ♀ Δ n □ ♀ wind 8 Ma. Ob. ♀

Samst. 29 Joh. Enth. 9 | h dir Δ ○ Δ ♂ und regen 9 Ullardus

35. Barmherzig Samariter / Luc. 10. ○ Aufg. 5. 40. Unterg. 6. 20. Evang. Luc. 17.

Sonnt. 30 D 13 B. A 23 | (2. 13. v. * ♀ mit 10 | A 1 Oth.

Mont. 31 Rebecca 7 | ♂ h ♂ □ ♀ sonnenschein 11 Salix Regula

Augst. hat 31. Tag.

Das Korn wird eingebracht/ die Storch und Schwalb entfliegen/
Den Jinnen nimmet man/ dem Emth thut man auch pflegen.

Des Monats Anfang/ bringt gutes Wetter/ bald aber etwas gefährlich mit Regen und Wind.

Den 7. ist der Neumond/ temperiert mithin gefährlich genug/ vorbey es uns an Regen und Wind nichts manglen wird.

Den 15. ist das Erste Viertel/ vorhergehende Witterung fahret nach fort/ es wil aber auch bald seines End-wetter geben.

Den 23. begibt sich der Vollmond/ anfangs gut/ von dem 25. an/ wider starcke Wind und Regen.

Den 30. ist das letzte Viertel/ mit Besserung.

ihme solte eine gesunden werden/ er nach eine hatte. Auff eine Zeit als er wider aus spazierete sahe er einen gräßlichen Specackel; dann er sahe an dem Uffer vile Hirnschalen Hände und Füsse/ er merckte geschwind das die wilden Menschen-Fresser da gewesen seyen/ und ihre Gesangene auffgefressen haben/dises machte ihn das er stille ward und in die 2. Jahr keinen Schuh mehr thate/ sonder sich von seinem zahmen Vieh/ Fisch Trauben und Schilt-Krotten ernehrte. Nunmehr ward es das 23. Jahr an diesem Ort/ da sahe er durch sein sein Glas wider 9. Wilder um ein Feur sizen/ die da auf ihr barbarisches Fressen wartete. Nach einem vorher gewesenen Sturm sahe er ein halb verschettetes Schiff auf dem Meer: mit seinem Schifflein rüstet er sich gegen selbiges zufahren/ kam in 2. Stundien darzu/ trasse aber nichts lebendiges an als einen Hund/ den er mit sonst nach anderen Sachen mit sich nahme. Nach der Zeit kamen die Wilden wider/ nahmen 2. auf ihren Schifflein sie

Arau/ 1. mitw.	E. Ld.	St. m.	2
Altsteiten auf Maria Himmelfahrt.			
Bisanz/ den 29.	14	17	1
Bremgarten/ nach St Barthol.	14	14	2
Bischofszell/ 28.	14	10	3
Bußwiller/ 15.	14	7	4
Einsidlen/ auf Verena abend.	14	3	5
Fischbach/ auf Laurent.	13	19	6
Genf/ den 1.	13	15	7
Glaris/ dienstag vor Mar. Him.	13	12	8
Hutwil/ den 2. mitw.	13	49	9
nach Jacobi.	13	46	10
Lauffen/ auf Barthol.	13	43	11
Rapperswil/ mitwo.	13	40	12
vor Barthol.	13	38	13
Rheinfelden/ donstag nach Barthol.	13	35	14
Schaffhausen/ Barthol	13	32	15
Watwil/ 2. mitw.	13	30	16
Willisau/ auf Laurent.	13	27	17
Hauptwil/ mont. nach Barthol.	13	23	18
	13	19	19
	13	16	20
	13	13	21
	13	9	22
	13	6	23
	13	3	24
	12	59	25
	12	56	26
	12	52	27
	12	48	28
	12	44	29
	12	41	30
	12	37	31

Alter Herbstimmonat,
SEPTEMBER.

Ed. **Himmels-Erscheinung und** Dub. **Hufsm.**
B. gr. **muthmaßliche Witterung.** SEPTEMBER.

Dienst.	1 Bar. Egid.	20	X * ○ □ ♂ sonnen-	12 Syr. Bisch.
Mitwo.	2 Veronica	25 3	✗ 8 ✗ X ♂ 4 schein	13 Hector.
Doñer.	3 Theodosia	16	✗ 8 ✗ * ♂ * ♀ neblig	14 Eiñh. ✗
Freytag	4 Ester	29	△ h ♂ ♀ ist deru ange-	15 Nicodemus
Samst.	5 Berlinus	12	✗ 8 ✗ morgen stern nehm	16 Cornelius

36. Von 10. Aussäkigen / Lue. 17. ○ Aufg. 5. 32. Unterg. 6. 8. Evang. Matth. 6.				
Sonnt.	6 D 14. Bict.	24	● 12. 11. mit. ✗ ♂ ♀ dir	17 A 15. Lamp.
Mont.	7 Regina	7	□ h △ 4 sturm wind	18 Rosa
Dienst.	8 Maria Bsc.	19	♂ ♂ ♂ * ♀ mit regen	19 Januarius
Mitwo.	9 Uthardus	1	✗ 8 ✗ + * h tag und □ 4	20 Lob. Gronf.
Doñer.	10 Uihgerus	13	✗ 8 ✗ + nacht D ap. Osch	21 Matthaeus ✗
Freytag	11 Gelix Regula	25	⊕ ○ 8 10 3 11. D U □ ♀	22 Quirinus
Samst.	12 Syr. Bisch	7	✗ 8 ✗ △ ○ gleich * 4	23 Hercules

37. Vom Mammon / Matth. 6. ○ Aufgang 6. 3. Untergang 5. 17. Evang Lue. 7.				
Sonnt.	13 D 15. Hecl.	18	✗ 8 ✗ * ♂ Herbiss neblig	14 A 16. Rob.
Mont.	14 Eiñh. hung	1	○ 2. 5 3. n. △ 2 ○ ♂ h	15 Cleophea
Dienst.	15 Nicodemus	13	✗ 8 ✗ X anfang u. unbes.	16 Eyprianus
Mitwo.	16 Corn. Gronf.	25	□ h ○ ♂ ✗ □ ♂ ständig	17 Eos. Dam.
Doñer.	17 Lampertus	8	✗ 8 ✗ 4 dir. △ ○ ♂ 4	18 Wenceslaus
Freytag	18 Rosa	22	□ 4 ○ △ ♂ ♂ ♀ zu wind	19 Michael ✗
Samst.	19 Januarius	6	✗ 8 ✗ + △ ♀ geneigt	20 Urs Hieron.

S	Anbruch des	tags 4. uhr/22. Abscheid 7. uhr 38.	Veibe. Weinre.
38. Vom Todten zu Rain / Lue. 7.	○ Aufgang 6. 14. Unterg. 3. 46.	Evang. Lue. 14.	
Sonnt.	20 D 16. Lob.	24	● h ✗ ✗ 4 irib neblig
Mont.	21 Matthaeus	5	○ 7 17 n. ■ □ h * 4 ✗
Dienst.	22 Mauriz	20	✗ 8 ✗ ♀ ✗ ✗ mit Osch
Mitwo.	23 Hercules	5	△ h □ 4 ♂ ♂ △ ♀
Doñer.	24 Robertus	26	* ♂ ♀ ○ Perig unbestän-
Freytag	25 Cleophea	5	△ 4 □ ♀ dig
Samst.	26 Eyprianus	19	△ ○ ♀ ist Abends sichtbar.

39. Vom Wassersüchtigen / Lue. 14. ○ Aufg. 6 / 26. Unt 5 / 34. Evang. Mat. 22.				
Sonnt.	27 D 17. Co. O.	3	♂ h △ 4 * ♀ ~ sollen	8 A 18. Pelag.
Mont.	28 Wenceslaus	17	○ 10 27 n. □ 4 ✗ schein	9 Dionysius
Dienst.	29 Michael	0	○ ✗ 4 □ ♂ ✗ temperirt	10 Gedeon
Mitwo.	30 Urs Hieron.	13	✗ 8 ✗ ✗ □ ♀ ✗ wetter	11 Burchhard

Herbstmon. hat 30. Tag.

Der Säyer wirft die Saat / ihn voller Hoffnung auf/
Man fraget jeg das Obs / mit freuden nacher Dank.

Zu Anfang dieses Monats / vermuthet man Sonnenschein / wann sich nicht auch Nebel darunter mischen.

Den 6. kommt der Neumond / mit Sturmwind / worauff es gern Regen geben thut.

Den 14. ist das erste Viertel / man hoffet Sonnenschein / es ist aber nicht beständig / dann Sonnenschein Wind und Regen wollen meist abwechseln.

Den 21. ist der Vollmond / Wind / Regen und Sonnenschein wechseln meistens ab.

Den 28. ist das letzte Viertel / es dörft sich nach Donner-Wolken sehen lassen.

sie zu schlachten / der einte entflohe / zwei ließen ihm nach gerad auf seine Wohnung zu / wie sie zu ihm kamen schlug er den einen Verfolger nider / den anderen schuß er nider / der flüchtige aber erschracke und bate durch Beichen und Wort ihm zu schonen / welches er auch thate / und in wegen selbigen Tags Freitag nennete: Nun hatte er einen getreuen Gehülfen zu aller seiner Arbeit / den er Englisch Reden lehret / auch schiesse / dann die Wilden haben kein Geschoss als Pfeile. Dieser Freitag bekennete das er vormahls auch auf diser Insul gewesen / da sie 20. Männer 2. Frauen und ein Kind auffgefressen haben: Es wurde aber auf diesem Wilden bald ein Christ. Sie wurden mit einander eins worden ein Schiff zu machen / in das wilde Land hinauf zu fahren / in dem 27. Jahr auf der Insel / wie sie wolten absegeln / holt Freitag nach zu erst eine Schildkroth / von den Eyer und Fleisch wegen: Er kommt aber mit Jammer wider / sagende es seyen 3. Schifflein Wilde an dem Uffer; sie beyde rüsteten sich zu fechten / und ladeten 8. Rohr mit grobem Geschrot /

Appenzell / auf Nicol.	T. Ld.	W
Ulfkroth / Augspurg / Feldkirch / den 30.	St.m	W
Bludets / am Tag Leo. digary.	12 34	1
Biel / † Erhöhung.	12 31	2
Brugg / auf Micheli.	12 28	3
Bregenzer Wald zu Ech / 17.	12 25	4
Bebau zu Elenbogen / den 28.	12 21	5
Bruntrut / den 16.	12 17	6
Baden / Bozen / 1.	12 14	7
Costanz / den 8.	12 11	8
Feldkirch / auf Micheli.	12 8	9
Frankfurt / Mar. geb.	12 5	10
Freyburg / in Uchland / auf † Erhöhung.	12 2	11
Freyburg in Brissgäu / auf Matthei.	12 58	12
Gäz / auf Matthel.	11 55	13
Herisau / Lauffenburg / auf Micheli.	11 52	14
Lausane / 1. donst.	11 49	15
Lenzburg / Signau / 7.	11 46	16
Mülhausen / † Erhöh.	11 42	17
Petterlingen / 20.	11 38	18
Reineck auf Matthei.	11 35	19
Stauffen / auf Maria Geburt.	11 31	20
Solothurn / dienstag nach Mar Geb.	11 28	21
Torenthören / auf Mattheus.	11 25	22
Glaris / 13. A. E.	11 21	23
Welschneuburg / 9.	11 18	24
Zurzach / auf Verena.	11 14	25
Zürich / auf Felix Reg.	11 10	26
	11 7	27
	11 3	28
	11 0	29
	10 36	30

Elter Weinmonat

OCTOBER.

		La	Himmels-Erscheinung und Verb. Wein.	
		3. gr.	muchmässliche Witterung	OCTOBER.
Doñer.	1 Remigius	26	Δ h ♀ ♀ Ret. * ○ wind	12 Pantalus
Freytag	2 Rodigarius	9	* h ♂ Δ h * ♂ ♂ ♀	13 Colmann
Samst.	3 Lucretia	21	✗ ♀ ✗ * ♀ und schnee	14 Calixtus
40. Fürnehmste Gebott / Matt. 22. ○ Aufg. 6. 38. Unterg. 5. 22. Evang. Matt. 9.				
Sonnt.	4 Disfrancis.	3	□ h Δ 4 * ist unsichib. un-	15 A 19 Theres.
Mont.	5 Constans	15	✗ ♀ ✗ worden. beständige	16 Gallus
Dienst.	6 Angela	27	● 4. so. v. □ 4 wind	17 Lucina
Mitwo.	7 Judith	9	⊕ * h ♂ * ♀ ♂ ♀	18 Luc Evang. f.
Doñer.	8 Pelagius	21	✗ ♀ ✗) Apog. & tempe	19 Ferdinand.
Freytag	9 Dionysius	3	* h ♀ * 4 nirtes wett.	20 Wendelinus
Samst.	10 Gedeon	15	✗ ♀ ✗ □ ♀ sonnenblick	21 Ursula
41. Vom Gichtbrüchigen / Matt. 9. ○ Aufg. 6. 49. Unterg. 5. 11. Evang. Matt. 22.				
Sonnt.	11 D 19 Burck.	27	□ 4 ♀ * ○ wind und	22 A 20 Colum.
Mont.	12 Pantalus	9	○ in ✗ 5. 41 v. ♂ ○ ♀	13 Severus
Dienst.	13 Colmann	21	✗ ♀ ✗ 2 occi. ✗ ✗ ✗	14 Salome
Mitwo.	14 Calixtus	4) 8. 18. v. ♂ 4 □ ♀ wind	15 Crispinus
Doñer.	15 Theresia	17	□ 2 ○ □ ♂ zunehmigem	16 Amandus
Freytag	16 Gallus	0	✗ ♀ ✗ Δ ○ * h * ♀	17 Sabina
Samst.	17 Lucina	14	△ ♂ ♂ ♀ ○ schein geneigt	18 E. Iud. +
42. Hochzeitliches Kleid / Matt. 22. ○ Aufg. 7. 2. Unterg. 4. 59. Evang. Joh. 4				
Sonnt.	18 D 20 Luc Ev.	28	* h ○ * 4 nebel	29 A 21 Narcis.
Mont.	19 Ferdinandus	12	□ h mit sonnenschein	30 The nest.
Dienst.	20 Wendelin.	28	✗ ♀ ✗ □ 4 D perig.	31 Wolfgang
	1 Anbruch des	5 Uhr	16. Abscheid 6. Uhr 44.	Verb Winterm.
Mitwo.	21 Ursula	14	● 4 29 v.) first sichtb.) 33	1 All. x. Heilig. f.
Doñer.	22 Columbus	29	✗ ♀ ✗ ♀ dir. ♀ △ 4	2 All. Seelen
Freytag	23 Severus	14	✗ ♀ ist ein schöner Morgenstern	3 Theophilus
Samst.	24 Salome	29	□ ♀ △ 4 heils nebel	4 Sigismund.
43. Königs Sohnkrankheit / Job. 4. ○ Aufg. 7. 12. Unterg. 4. 48. Evang. Matt. 8.				
Sonnt.	25 D 21 Crispi	13	~ △ ○ ♂ h sonnenschein	5 A 22 Maria.
Mont.	26 Amandus	27	△ ♂ * ♀ □ ♀ ✗ ange	6 Leonhard
Dienst.	27 Sabina	10	● 10. 4. n. ♂ 4 ✗ nehm	7 Fiorentinus
Mitwo.	8 Eim. Iud.	23	✗ ✗ □ ♂ * ♀ herbswet	8 4 Gekrönte
Doñer.	9 Narcissus	6	△ h ♀ geht oberds um 10 u.	9 Theodorus
Freytag	10 Theonest	18	✗ ♀ ✗ ♀ ✗ unter * ○	10 Justus
Samst.	31 Wolfgang	0	✗ ♀ ✗ △ 4 * ♂ ♂ ♀	11 Mart. B. +

Weim. hat 31. Tag.

Man niesset Wildbret/ Schnäpf/ Reb:vhgel/ Hüner/ Daubent
Fählt Baum/ und brässet aus/ den süßen Saft der Trauben.

Zu Anfang dieses Monats dörffte es faste Wind mit Schnee oder Regen geben.

Den 6. ist der Neumond / anfangs Sonnenschein / es wollen sich aber auch Winde und Regen vernehmen lassen.

Den 14. ist das erste Viertel mit Sonnenschein / theils Orten Nebel.

Den 21. ist der Vollmond / mit einer sichtbaren Monds-Ginsternuß / fahret mit vorhergehender Witterung fort.

Den 27. ist das letzte Viertel / das gute Wetter hältet nach an.

Geschrot / Eisen und Kuglen / er nahme das Schwerdt an die Seithen / Freitag sehn Beil / wie sie aufgiengen / sahen sie 21. Wilde / 2. nach Gefangene / denen sie wollen abhelfsen / einer wurde schon ob dem Feuer / sie kamea heimlich auff sie / bis wann 40. Schritt / sie gaben Feuer verlesen und tödten 8. sie könnten nicht fliehen / dann sie meynten der Pliz und Donner habe sie getroffen / bis sie wieder Feuer gaben / sie fuhren auff sie los / Robinson aber löste den gefangenen Spanier auf / gabe ihm ein Schwerdt und eine Pistohl / der sich auch tapfer hielt / Freitag aber schlug mit seinem Beil nider wo er einen antrasse 5. flohen in ein Schifflein / Freitag gab Feuer / sie fiesen alle übern Haussen / zwey stuhnden wieder auf. In dem einen Schifflein / funden sie nach einen Gefangenen / welcher Freitags Vatter war / was dis bey Vatter und Sohn vor Freude gewesen sey / ist leicht zu gedencē / der arme alte aber hat keine Kräfte weder zu gehen noch zu stehen / Freitag aber erfrischete ihn mit Trauben und andren Sachen / desgleichen den Spanier / er trug den Spanier zu ihm in das Schifflein nach seiner Wohnung führend. Nun wa-

Urau / mitwoch nach Gallt.	E. 2d.	W
Arburg / donkas vor Gallt.	St. m.	W
Basel / auf Sim. Jud.	10 53	1
Bern / dienstag nach Micheli/ und dienst. vor Sim. Jud.	10 50	2
Brengarten / 29.	10 46	3
Bülach / den 1. dienstag nach Sim. Jud.	10 43	4
Büren / 2. mitw. nach Gallt.	10 40	5
Einsidlen / Frauenfeld/ mont. nach Gallt.	10 36	6
Freyburg in Uchtland auf Martint.	10 33	7
Häden / Hutwil / auf Micheli.	10 30	8
Lachen / den 6.	10 26	9
Lichtensteg / mont nach Gallt.	10 23	10
Lucern / auf Leodig.	10 20	11
Lindau / auf Sim. Jud	10 17	12
Leipzig / auf micheli.	10 14	13
Meyenfeld / Mümpel- gart / montag nach micheli.	10 11	14
Napperschil / mitwoch. vor Dionysi.	10 8	15
Glaris / 1. tag vor Galli	10 5	16
Schweiz / Gallus.	10 1	17
St. Gallen / Samstag vor Galli.	9 57	18
Roschach / den 21.	9 53	19
Solothurn / nach Galli	9 50	20
Stein am Rhein / mit- woch nach Galli.	9 46	21
Trogen / montag nach micheli.	9 43	22
Urnäsch / dienst. vor Gallt.	9 40	23
Wintherthur / Samst. vor Galli.	9 37	24
Zug / auf Gallus.	9 34	25
	9 31	26
	9 28	27
	9 25	28
	9 22	29
	9 19	30
	9 16	31

Alter Wintermonat. NOVEMBER.		Ec	Himmels - Escheirung u. d. muthmasliche Witterung.	Urb Wintermonat. NOVEMBER.
44.	Königs Rechnung / Matt. 18.	○ Aufg. 7. 23. Unterg. 4. 37.	Evang. Matt. 22.	
Sonnt.	1 D 22 All heil.	12 □ h	h geht ebends nach	12 U 2 Mart. p
Mont.	2 A ller Seelen	24 ♀ ♀ ♀	7 u. unter Schein	13 Weibert
Dienst.	3 Theophilus	6 △ 4 ♀ *	h ♂ ♀ glind	14 Friederich
Mitw.	4 Sigmund	18 11. 13. n.	○ finst u. sich b	15 Leopoldus
Doñer.	5 Malachias	0 □ h ♀ ♂	D apog. wind	16 Othmar ♀
Freitag	6 Leonhard	12 * h ♀ ♂ * ♀ und sch	17 Florian	
Samst.	7 Florentinus	24 ♀ ♀ ♀	ist der schöne morg.	18 Eugenius
45.	Vom Zinsgroschen / Matt. 22.	○ Aufg. 7. 31. Unterg. 4. 29.	Evang. Matt. 9.	
Sonnt.	8 D 23 4. Gef.	6 ○ h □ ♀ *	nebliger	19 U 24 Elisabet.
Mont.	9 Theodorus	18 ♀ ♀ ♀	x sonnen	20 Amos
Dienst.	10 Justus	1 ♀ ♀ ♀ *	○ ♂ 4 schein	21 Maria Opf.
Mitw.	11 Martin Bi	13 ○ 1. 9. 9. △ ♀	□ ♀ mit	22 Ecclia
Doñer.	12 Mart Pabs	26 10. 40. nachm.	nebel	23 Clemens
Freitag	13 Weibert	9 ♀ ♀ ♀ *	○ schein	24 Chrysostom.
Samst.	14 Friederich	33 ♀ ♀ ♀ ♀	weil es	25 Catharina
46.	Obersten Löchterlein / Matt. 9.	○ Aufg. 7. 39. Unterg. 4. 21.	Evang. Matt. 24.	
Sonnt.	15 D 24 Leopold	7 △ ○ □ h * 4 △ ♂ fort	26 U 25 Conrad	
Mont.	16 Othmar	22 ♀ ♀ ♀ ♂ ♀	fahren	27 Jeremias
Dienst.	17 Florian	7 * 4 ♂ △ h □ 4	○ sch.	28 Sosanna E.
Mitw.	18 Eugenius	22 D perig. ♂ ♀	waria	29 Saturninus
Doñer.	19 Elisabeitha	10 2. 2. n. * 4 ○	△ 4 und	30 Andreas ♀
	¶ Anbruch des	tags	5. 22. Abscheid	6. Uhr 8. m. Verb. Chusim.
Freitag	20 Amos	22 ♀ ♀ ♀	△ ♀ ♀ angenehmes	1 Longinus
Samst.	21 Maria Opf.	7 ♂ h	weiter	2 Candidus
47.	Grenel der Verwüstung / Matt. 24.	○ Aufg. 7. 46. Unterg. 4. 14.	Evan. Matt. 21.	
Sonnt.	22 D 25 Ecclia	22 ♂ ♂ ○ □ ♀ ♀ vermisst	3 U 1 Ady. Ene.	
Mont.	23 Clemens	6 ♀ ♀ ♀ ♂ occi. ♂ 4 we-	4 Barbara	
Dienst.	24 Chrysostom.	19 △ ○ △ ♂ x ter	5 Cordula	
Mitw.	25 Catharina	2 ♀ ♀ ♀ ♀ *	○ sch.	6 Nicolaus
Doñer.	26 Conrad	15 1. 40. nach. * 2 ♂ △ h	7 Agathon	
Freitag	27 Jeremias	27 ♀ ♀ ♀ ♀ geht früh vor mit	8 Mar en pf. f	
Samst.	28 Edmond / S	9 □ h △ 4 4 Uhr auf nebel	9 Wilibaldus	
48.	Eintritt Christi / Matth. 21.	○ Aufg. 7. 51. Unterg. 4. 9.	Evang. Luk. 21.	
Sonnt.	29 D 1 Ady. S.	21 ♀ ♀ ♀ *	○ * ♂ und ○ sch.	10 U 2 Walther
Mont.	30 Andreas	4 ♀ ♀ ♀	⊕ ♂ ♀ will enden	11 Damasius

Wintermon. hat 30. Tag.

Der arbeitsame Baue / lebt drôscher das er schwist/
Die Bäuerin diser Zeit / meist bey der Hâchel sitzt.

Den 4. ist der Neumond / mit einer grossen bey uns unsichtbaren Sonnen-
Finsternus / deutet auf wind und schnee/
zulezt auch sonnenschein.

Den 12. ist das erste Viertel / in den Bergen Sonnenschein / theils orten Ne-
bel.

Den 19. ist der Vollmond / vorherge-
hende Witterung fahret fort / wann nicht zu leist sich etwas zeiget.

Den 26. ist das letzte Viertel / ist etwas windig mit Sonnenschein.

waren sie vier Personnen stark / Freitag und Robison waren Reformiert / der Spanier ein Catholischer / Freitags Vatter ein wilder Heid. Der Spanier erzählet das nach 16. Spanier in dem wilden Land seyen die mit ihme in einem Schiff bruch seyen daher geworffen worden. Nun waren sie bedacht sie auch zu holen / sie wurden aber eins das Feld nach besser einzurichten / damit sie mir genugsamten Speisen versessen waren / welches sie betwercsteligtien. Der Spanier und der alte Wilde tratend die Kleise an / nachdem sie sich mit allerhand nöthigen Sachen versehen hatten. Unter dieser Zeit da die 2. fort waren / kommt ein Engelländisches Schiff daher gefahren / leget sich auf Aneker / mit dem kleinen Schifflein fahreten sie gegen ihm her 11. Personnen worunter 3. gebunden waren / von denen er alle Augenblick gesorchtet sie bringen sie ums Leben / Robinson und Freitag rüsteten sich zum schlagen / so bald es Nachtward / sie giengen in schrecklicher Kleidung und wolbewaffnet gegen ihnen / zusammen bald zu denen 3. Gefangenen / die erschracke von solcher Postur das sie nicht ein Wort reden konten / wie sie fliehen wolten sagte

Arau / den 2 mitw.	E.	St. m.	2
Arden / auf Martini.	9	13	1
Baden im Ergäu / auf Othmar.	9	11	2
Bern / mitwoch. vor Andreas.	9	9	3
Biel / den 9.	9	6	4
Chur / auf Mart. A. E.	9	51	6
Costanz / auf Conrad.	8	59	7
Eglisau / dienstag nach Cathrina.	8	57	8
Einsidlen / 1. Tag vor Martini.	8	54	9
Herisau / auf Cathrina.	8	51	10
Keyserfuhl / auf Mart.	8	47	12
Melling / auf Conrad.	8	45	13
Wetterling / donst. nach Martini.	8	43	14
Rheinfelden / donstag nach Mart.	8	41	15
Schaffhausen / auf Martini.	8	34	16
Glaris / 1. Tag vor martini A. E.	8	37	17
Glanz / den 1. dienstag Alt. E.	8	35	18
Herisau / 25.	8	33	19
Weil / dienstag nach Othmar.	8	31	20
Winterthur / donstag vor Mart.	8	30	21
Bischoffzell / 14.	8	27	22
Zofingen / auf Othmar	8	24	23
	8	22	24
	8	21	25
	8	20	26
	8	19	27
	8	18	28

Alter Christmonat.
DECEMBER.

Der Himmels-Erscheinung und Verb. Christus.
Z. gr. mehrmässliche Witterung. DECEMBER.

Dienst.	1	Longinus	¶ 15	D v * h □ 4	Oschein	12	Pauli Bef.
Witw.	2	Candidus	¶ 27	♂ ♂ ♂	D apog. zu stürmig	13	Lucia Ott.
Donner.	3	Lucius	¶ 9	4 ist der schöne abendst. *	4	14	Nicasius
Freyt.	4	Barbara	¶ 21	● 6. a. n. ♂ ♂ □ 4	9	15	Abraham
Samst.	5	Cordula	¶ 3	* h ♀	wetter	16	Adelheit

49.	Vom Jungsten Tag. Lue. 21. ○ Außg. 7/53. unterg. 4. 7. Evang. Math. 11.						
Sonnt.	6	Da Nicola	¶ 15	♂ ○ ♂ ♂ h *	♀ geneigt	17	13 Lazarus
Mont.	7	Agathon.	¶ 28	† ♀ ♀ ♀	occ. ✕ vermisste	18	Wunibald.
Dienst.	8	Maria empf.	¶ 10	† ♀ ♀ ♀	○ 4 □ ♀	19	Nemesius
Witw.	9	Willibaldus	¶ 23	† ♀ ♀ ♀	frügster *	20	Achi. Kronf.
Donner.	10	Walther	¶ 6	○ 1. 25. n. *	h Tag.	21	Thom. u. †
Freyt.	11	Damasius	¶ 20	⊕ □ ♂	wintersans, schein	22	Chyridon
Samst.	12	Pauli Bef.	¶ 3	○ 9. 41. v. □ ♀	neblich	23	Dagobertus

50.	Joh. Gefängniss / Matth. 11. ○ Außg. 7. 54. Unterg. 4. 6. Evang. Johan. 1.						
Sonnt.	13	Da Lucia	¶ 17	□ h * ♂	in bergen	14	Adam E.
Mont.	14	Nicasius	¶ 1	△ ○ △ ♂	Sonnen-	25	Christtag
Dienst.	15	Abraham	¶ 16	○ per, △ h □ 4	schein	26	Stephan †
Witw.	16	Adeih. Kronf.	¶ 0	♂ ♀ h ist unsichib.	zu regen	27	Joh. Ev. †
Donner.	17	Lazarus	¶ 15	♂ ♂ ♂ h △ 4	u. schne	28	Kindlin †. †
Freyt.	18	Wunibald	¶ 0	♂ ♂ ♀	gestöber	29	Thom. bisch.
Samst.	19	Nemesius	¶ 15	○ 1. 13 morg. ♂ h geneigt	30	David	

51.	Joh. Zeugt von Christo / Joh. 1. ○ Außg. 7. 52. Unterg. 6. 5. Evang. Lue. 2.						
Sonnt.	20	D 4 Achilles	¶ 0	○ † ♀ ♀ ♂ △ ♀ ✕	besser	31	Sylvester
Mont.		Anbruch des tags	5. uhr.	55. abscheid 6. uhr 5.	Jenner. 1725		
Dienst.	21	Thomas Ap.	¶ 14	† ♀ ♀ ♂ 4 ✕ doch kalte	1	Neu Jahr †	
Witw.	22	Chyridon	¶ 27	† ♀ ♀ □ ♀	nebel	2	Abel
Donner.	23	Dagobertus	¶ 11	♂ h ○ △ ○ △ h	kalte	3	Isaac
Freyt.	24	Adam Eva	¶ 23	† ♀ △ ♀ ♀ ein schöner sch.	4	Elias	
Samst.	25	Christtag	¶ 6	□ ♂ * ♀ morgenst. regen	5	Simeon	

52.	Vom Schwerdt Simeon / Lue. 2. ○ Außg. 7. 46. Unterg. 4. 14. Evang. Lue. 2.						
Sonnt.	27	D Joh. Ev.	¶ 0	○ † ♀ ♀ □ ♀	nebel	7	6 Isidor
Mont.	28	Kindlin Tag.	¶ 12	⊕ D v * h □ 4	son-	8	Lucianus
Dienst.	29	Thom. Bi.	¶ 24	† ♀ △ 4 ist noch einensch	9	Julianus	
Witw.	30	David	¶ 5	† ♀. D ap. h ♀ abendst. wil	10	Samson	
Donner.	31	Sylvester	¶ 17	† ♀ * 4 ♂ ♀ es enden.	11	Felicitas	

Christin. hat 31. Tag.

Der Christmonat schliesst das Jahr / Im Winter uns zu speisen /
Man mezzet allerley / Worum der Hochst zu preisen.

Zu Anfang des Monats werden bald Sturmwinde mit Schnee verspürzt.

Den 4. ist der Neumond / mit wind und schnee/bald aber auch Sonnenschein.

Den 12. ist das erste Viertel/ mit Sonnenschein und Nebel / bald aber mit wind und Schnee/gestörber.

Den 19. ist der Vollmond / nach unbeständig mit Sonnenschein / bald aber wieder kalte winde und schnee.

Den 26. ist das letzte Viertel/ endet das Jahr mit kaltem nebel und sonnenschein.

sage er / sie fürchten sich nicht / sie bekennen
vieleicht einen Freund / sie sagten der müsse
vom Himmel herab seyn; nach dem er sich
zu erkennen gegeben fraget er sie warum sie
gebunden? Der eine erzehlet das der einte
Commandör auf dem Schiff gewesen seye/
seine Leuthe aber seyen rebellisch wider sie
worden/er habe sich seines lebens kaum kön-
nen erretten. Er fragete wo ihre Feinde
waren? Sie sagten dore ligen sie in dem
Gras und schlaffen / sie giengen auf sie los/
theils schiessen sie zu tod / die anderen nah-
men sie gesangen. Jesz waren sie bedachte
nach dem Schiff / dann es waren nach 26.
Köpfe in dem Schiff: die in dem Schiff
lösen die Stuck zum Zeichen die auf dem
Eande solcen kommen / wie sie nicht kamen/
fahrt en zehn Mann in einem Schifflein
bewaffnet gegen die Insul / sie haben sie
aber bald mit list übermeisteret/deßgleichen
auch das Schiff / diser Robinson mit same
dem Freitag verliesen die Insul den 19.
Christmonat 1686. nach dem er darauff
gelebt 28. Jahr 2. Monat 19. Tage 5. Die
Aergetten ließen sie nach ihrem begehrten auf
der Insul. Anno 1687. den 11. Brach-
monat lange er in Engelland an nach dem
er 35. Jahr aussen gebliben.

Arau/ mitw. vor Tho- ma/ so aber Thomas auf den mitw. fällt/ ist er an selbigem Tag.	T.	Lå.	W
St. m.	St. m.	St. m.	W
8	17	1	1
8	16	2	2
8	16	3	3
8	15	4	4
8	14	5	5
8	14	6	6
8	13	7	7
8	12	8	8
8	12	9	9
8	12	10	10
8	12	11	11
8	12	12	12
8	13	13	13
8	14	14	14
8	14	15	15
8	15	16	16
8	16	17	17
8	16	18	18
8	17	19	19
8	18	20	20
8	19	21	21
8	20	22	22
8	21	23	23
8	22	24	24
8	24	25	25
8	26	26	26
8	27	27	27
8	28	28	28
8	29	29	29
8	30	30	30
8	32	31	31